

evas^{5.0}

Die Evaluation der Jugendhilfe

Diagnostik - Planung - Evaluation

Kennen Sie als Einrichtungs- oder Erziehungsleitung die Situation, dass Sie schnell und ohne großen Aufwand wichtige Kennzahlen der pädagogischen Arbeit Ihrer Einrichtung benötigen? Suchen auch Sie nach einem leistungsstarken pädagogischen Fachverfahren, mit dem Sie Ihre sozialpädagogische Diagnostik sowie Ihre Hilfe- und Erziehungsplanung effizient strukturieren und fachlich weiterentwickeln können? Brauchen Sie als Bereichsleitung fundierte Informationen zu den Entwicklungen in Ihrem jeweiligen Verantwortungsbereich? EVAS liefert Ihnen die Antworten auf solche Fragestellungen und unterstützt Sie bei der kontinuierlichen Weiterentwicklung Ihrer Angebote.

Für die **Einrichtungs- und Erziehungsleitung** bietet die **EVAS-Online-Auswertung** Kennzahlen auf der Basis der tagesaktuellen Stichprobe. Vertiefend findet sich in den jederzeit abrufbaren Berichten eine Vielzahl von Ergebnissen zu wichtigen Fragen der pädagogischen Arbeit:

- Verändern sich die Ausgangslagen/Problemstellungen unserer Kinder/Familien?
- Wie hoch ist unsere Abbruchquote?
- Wo liegen unsere Stärken in der Elternarbeit und wo liegen unsere blinden Flecken?
- Welche Wirkungen und Effekte erzielen wir mit unseren Hilfen?
- Welche spezifischen Entwicklungen zeigen sich in unseren inklusiven Angeboten?

Zur Einordnung dieser Auswertungen erhalten Sie die jeweiligen Kennwerte aus der EVAS-Gesamtstichprobe, in die **rund 50.000 dokumentierte Hilfen** mit Kindern und Jugendlichen aus allen 16 Bundesländern eingehen und die ständig weiter anwächst. Trägerübergreifend liegen die Daten aus über 250 Einrichtungen und Diensten der Erziehungshilfen vor.

evas^{5.0}
Die Evaluation der Jugendhilfe

Für die **Bereichsleitungen** liefert EVAS durch die Berücksichtigung des gesamten Spektrums erzieherischer Hilfen **konkrete Aussagen zum jeweiligen Zuständigkeitsbereich:**

- stationäre Wohngruppen
- Tagesgruppen
- Sozialpädagogische Familienhilfe
- Geschlossene Unterbringung
- gemeinwesenorientierte (niederschwellige) Angebote
- etc.

Für die **pädagogischen Mitarbeitenden**, die die EVAS-Daten im Einzelfall erheben, lassen sich für jede dokumentierte Hilfe online **Einzelfallauswertungen** erstellen. Diese geben einen leicht verständlichen Überblick über die Entwicklung des betreffenden jungen Menschen und dienen als Grundlage für Teamgespräche, Fallbesprechungen oder Berichte für den Kostenträger.



EVAS unterstützt mit seinem standardisierten Instrumentarium und seiner bewährten Methodik sowie seiner unmittelbaren Kompatibilität zu WirkMit! das **Empowerment der pädagogischen Fachkräfte** im Alltag. Sein Einsatz stärkt deren Haltung und Kompetenz, **sozialpädagogische Diagnostik und Erziehungsplanung partizipativ und multiperspektivisch zu gestalten**. Darüber hinaus bietet der Einsatz von EVAS die Möglichkeit einer **qualifizierten Strukturierung von Aufnahmegesprächen und Fallbesprechungen** und trägt mithilfe standardisierter Vorlagen zu einer **effizienten Sachberichtserstellung bzw. HPG-Vorbereitung** bei.

EVAS lässt Sie nicht alleine

Während Ihres Entscheidungsprozesses **beraten** wir Sie umfassend, ob EVAS zu Ihnen passt bzw. wie die zu Ihren Wünschen und Anforderungen passenden Einstellungen des Verfahrens aussehen.

Auf Wunsch vermitteln wir Kontakte zu anderen EVAS-Teilnehmenden, damit Sie deren Erfahrungen für Ihre Entscheidungsfindung nutzen können.

Nach erfolgreicher Anmeldung findet zur Stärkung der Implementierung von EVAS eine **Kick-Off-Veranstaltung** statt, in der wir Ihnen und Ihren Kolleg:innen eine praxisnahe Einführung in das Verfahren geben und Ihnen zeigen, wie sich EVAS in pädagogische Prozesse integrieren lässt.

Auch im weiteren Verlauf der Teilnahme werden Sie **vom IKJ umfassend begleitet** - von der Implementierung des Verfahrens über die Datenerhebung und Auswertungen bis hin zu Qualitäts- und Organisationsentwicklung mit EVAS.

Darüber hinaus werden alle an EVAS teilnehmenden Einrichtungen regelmäßig zu **(Online-)Treffen** eingeladen. Hier informieren wir über die neuesten Entwicklungen und Sie haben die Möglichkeit, mit anderen Praktiker:innen in Austausch zu kommen. Zusätzlich bieten wir in Zusammenarbeit mit der IKJ-Akademie themenspezifische Fortbildungen sowie auf Wunsch Inhouse-Veranstaltungen an.



EVAS 5.0 – Was ist das?

EVAS 5.0 ist ein **pädagogisches Fachverfahren**, mit dem Einrichtungen der Erziehungshilfe ihre sozialpädagogische Diagnostik sowie ihre Hilfe- und Erziehungsplanung strukturieren und fachlich weiterentwickeln können. Durch seine multiperspektivische Grundstruktur fördert EVAS 5.0 dabei über den gesamten Hilfeverlauf hinweg die Beteiligung aller hilferelevanten Personen (junger Mensch, Eltern etc.).

Das Verfahren liefert den teilnehmenden Einrichtungen darüber hinaus durch eine methodisch abgesicherte **Evaluation** auf Einzelfall-, Einrichtungs- und Bundesebene grundlegende Informationen zur eigenen Struktur-, Prozess- und Ergebnisqualität. Es ermöglicht dadurch zum einen eine empirisch fundierte und fachlich qualifizierte Fallsteuerung und unterstützt zum anderen die evidenzbasierte Weiterentwicklung der eigenen pädagogischen Angebote und Leistungen. EVAS nutzt dabei den wissenschaftlich anerkannten **Capability Approach** und schafft damit u. a. Anschlussfähigkeit an andere Rechtskreise bzw. Leistungsbereiche (z. B. Eingliederungshilfe).

EVAS 5.0 – der Einsatz in der Praxis

EVAS wird seit dem Start 1999 in Deutschland in bisher mehr als 250 Einrichtungen und Diensten und seit 2004 auch in Österreich erfolgreich eingesetzt. Mit rund 50.000 dokumentierten Hilfen ist es das **bundesweit größte Verfahren zur Qualitätsentwicklung im Bereich der Hilfen zur Erziehung**.

EVAS lässt sich einfach und mit geringem Zeitaufwand in den Arbeitsalltag der Einrichtungen und Dienste integrieren.

Die Erfassung aller relevanten Daten erfolgt online zu Beginn, im Verlauf und zum Ende einer Hilfe. Die dabei eingesetzten Erhebungsbögen können von den teilnehmenden Einrichtungen weitgehend selbst zusammengestellt werden, um eine möglichst **zielgenaue und effiziente Datenerhebung** zu ermöglichen.

EVAS 5.0 – der Nutzen für Teilnehmende

Die Teilnahme an EVAS 5.0 bringt den Einrichtungen und Diensten

- eine **Stärkung partizipativer und multiperspektivischer Ansätze** zur fachlichen Qualifizierung ihrer sozialpädagogischen Diagnostik sowie der Hilfe- und Erziehungsplanung,
- die Möglichkeit der **schnellen und strukturierten Prozess- und Ergebnisdarstellung** auf Einzelfallebene zur Vorbereitung von Hilfeplangesprächen sowie zur individuellen Fallsteuerung,
- empirisch abgesicherte Informationen zur hilfeübergreifenden **Überprüfung und Weiterentwicklung der eigenen Angebote und Leistungen**,
- eine belastbare Informationsgrundlage sowohl für die eigene **Öffentlichkeitsarbeit** als auch für verbands- und sozialpolitische Zwecke,
- die **Erfüllung der gesetzlichen Anforderungen** an Qualitätsentwicklung nach § 78b SGB VIII,
- in Verbindung mit der vom IKJ entwickelten **Methode WirkMit!** ein besonderes Powerpaket: WirkMit! stärkt einerseits **den vom KJSG geforderten Ausbau von Beteiligungsprozessen**, andererseits lässt sich damit die für EVAS erforderliche **Erhebung der Capabilities effizient (zeit- und personalschonend) mit alltagspädagogischen Prozessen verbinden**.



Institut für Kinder und Jugendhilfe gGmbH

Altendorfer Str. 237 - 45143 Essen

0201 764042-10

institut@ikj-online.de - www.ikj-online.de